

## LAUDATIO EinTanzHaus von Prof. Dagmar Eisermann

Mit dem Label 2022 an das **freie Kulturprojekt EinTanzHaus e.V.** würdigt der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg **die Nachnutzung von Leerstand** mitten in den Mannheimer Quadraten als einen gelungenen Proben- und Aufführungsort für zeitgenössischen Tanz, als Experimentier- und Debattierraum, Festivalzentrum sowie Raum für Kurse und für kulturelle und soziale Begegnungen im Quartier. Und das alles in einer denkmalgeschützten ehemaligen Kirche, der Trinitatiskirche des Architekten Helmut Striffler, einer zeittypischen Sichtbetonkonstruktion von 1956-59. Mit diesem Preis setzt der Werkbund ein Zeichen für Nachhaltigkeit im ganzheitlichen Sinne:

- im ökonomisch nachhaltigen Sinn, weil das Tanzhaus ressourcenschonend mit nur leichten Einbauten einen baulichen Bestand an Stelle von Neubau wiederverwendet.
- im kulturell nachhaltigen Sinn, weil es die innenräumliche, Ruhe spendende Kraft der denkmalgeschützten Kirchenhalle als ein einmaliges Kulturdenkmal bewahrt und belebt. Denn mit seinen einmaligen rundum farbig tanzenden Lichtmosaiken ist es ein einmaliges Zeugnis der experimentellen, unprätentiösen, einfühlsamen 50er Jahre Moderne.
- im sozial nachhaltigen Sinn, weil es einen inklusiven und offenen Ort für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen bietet, für kreative Akteure und für die Öffentlichkeit und Publikum, für internationale Künstler\*innen und Gastensembles, die innen und auf dem Vorplatz Raum für soziale Begegnung im Quartier schaffen.

Herzlichen Glückwunsch an das Team des EinTanzHaus e.V. rund um die **künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin** Daria Holme für dieses zeitgemäße und gelungene Projekt und für das Wagnis, zunächst scheinbar Unvereinbares zu überlagern, um dadurch Wertvolles zu bewahren und gleichzeitig neue kreative Potentiale freizusetzen.